



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Lüdinghausen

SPD-Fraktion Lüdinghausen – Marderweg 1 – 59348 Lüdinghausen

Stadt Lüdinghausen
Der Bürgermeister

Borg 2
59348 Lüdinghausen

SPD-Ratsfraktion Lüdinghausen

Niko Gernitz
Marderweg 1
59348 Lüdinghausen
E-Mail: fraktion@spd-lh.eu
Telefon: 02591 / 93 892 91
Mobil: 0151 / 424 33 071

Lüdinghausen, den 01.06.2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion stellt folgenden Antrag zur Beratung und zum Beschluss an den Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität:

Verkehrsversuch Ascheberger Straße/Mühlenstraße

Beschlussvorschlag:

1. Der Fachausschuss spricht sich dafür aus, einen Verkehrsversuch im Bereich der Ascheberger Straße (zwischen Selmer Straße und Baumschulenweg) und Mühlenstraße (zwischen B235 und Selmer Straße) durchzuführen. Der Verkehrsversuch umfasst,
 - die Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h,
 - die Einrichtung eines Durchfahrtsverbotes für Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht > 7,5 t (Anlieger frei) sowie
 - die Änderung der Vorfahrtregelung im Einmündungsbereich Baumschulenweg/Ascheberger Straße mit dem Ziel die Fahrbeziehung Baumschulenweg in Richtung B58 zu bevorzugen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Coesfeld die Anordnung des Verkehrsversuches gemäß § 45 (1), Nr. 6 der Straßenverkehrsordnung zu erwirken.

Begründung:

Die Verkehrssituation im genannten Straßenabschnitt ist sowohl aus Sicht der Anwohner als auch aus Sicht der SPD-Fraktion ausgesprochen unbefriedigend. Die Straße wird nicht nur für den Ziel- und Quellverkehr genutzt, ein erheblicher Anteil des Verkehrs ist Durchgangsverkehr. Zudem führen die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten immer wieder zu einer Vielzahl von Konfliktsituationen und Beeinträchtigen das Sicherheitsgefühl der nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer erheblich. So ist unter anderem immer wieder

festzustellen, dass Radfahrende nicht die teilweise vorhandenen Fahrradschutzstreifen nutzen, sondern auf den Gehweg ausweichen.

Der beantragte Verkehrsversuch hat das Ziel die Gefahrenlage für die Anlieger und nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer zu verringern. Durch die Geschwindigkeitsreduzierung halbieren sich die Anhaltewege nahezu und etwaige Unfallfolgen sind signifikant geringfügiger.

Durch die Änderung der Vorfahrtregelung im Bereich Baumschulenweg und die Einschränkung für den Schwerlastverkehr wird eine Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf die B58 erwartet.

Die SPD-Fraktion geht davon aus, dass die Flüssigkeit des Verkehrs durch die genannten Maßnahmen nicht gefährdet wird.

Im Rahmen des derzeit laufenden Mobilitätskonzeptes sollte der Verkehrsversuch evaluiert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Niko Gernitz
Fraktionsvorsitzender

gez. Kathrin Vierhaus
Stadtverordnete



Dirk Havermeier
Stadtverordneter